

### 3. Finanz-Wesen.

Nachweisung der zur Aufschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1893 bis zum Schlusse des Monats Februar 1894.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Einnahme beträgt vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ausfuhr-Bergütungen <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr - weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	339 459 370	231 026	339 228 344	351 560 639	- 12 332 295
Tabaksteuer . . . . .	10 774 086	112 797	10 661 289	10 549 191	+ 112 098
Zuckermaterialsteuer . . . . .	3 657	1 691 616	- 1 687 959	- 56 320 754	+ 54 632 795
Zuckersteuer . . . . .	82 184 816*)	10 261 636	71 923 180	65 450 964	+ 6 472 216
Salzsteuer . . . . .	40 928 307	49 590	40 878 717	39 958 691	+ 920 026
Malzbottich- und Branntweinmaterialsteuer	27 165 155	9 307 583	17 857 572	18 777 712	- 920 140
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	108 923 456	129 926	108 793 530	104 338 683	+ 4 454 847
Brausteuern . . . . .	24 155 429	96 942	24 058 487	23 276 227	+ 782 260
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	3 321 319	-	3 321 319	3 241 188	+ 80 131
Summe . . . . .	636 915 595	21 881 116	615 034 479	560 832 541	+ 54 201 938
Spiellkartenstempel . . . . .	-	-	1 253 906	1 241 899	+ 12 007
Wechselstempelsteuer . . . . .	-	-	7 498 718	7 244 039	+ 254 679
Stempelsteuer für					
a) Werthpapiere . . . . .	-	-	3 342 968	3 048 122	+ 299 846
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgeäfte . . . . .	-	-	7 371 394	8 403 170	- 1 031 776
c) Loose zu:					
Privatlotterien . . . . .	-	-	1 436 569	1 707 336	- 270 767
Staatslotterien . . . . .	-	-	6 023 626	6 022 545	+ 1 081

\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 291 M.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zst.-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Bergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Februar 1894:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zst.-Einnahme vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Zst.-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr - weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	310 464 479	334 049 118	- 23 584 639
Tabaksteuer . . . . .	10 282 671	10 711 603	- 428 932
Zuckermaterialsteuer . . . . .	- 1 680 744	14 138 999	- 15 819 743
Zuckersteuer . . . . .	67 764 406**)	47 543 430	+ 20 220 976
Salzsteuer . . . . .	39 133 924	38 303 129	+ 830 795
Malzbottich- und Branntweinmaterialsteuer	15 611 943	16 889 253	- 1 277 310
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	91 875 709	87 111 599	+ 4 764 110
Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	23 263 573	22 533 088	+ 730 485
Summe . . . . .	556 715 961	571 280 219	- 14 564 258
Spiellkartenstempel . . . . .	1 166 258	1 169 219	+ 2 961

\*\*\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 1 499 865 M.

